

Mit Top-Leistungen in die Sonderklasse aufgestiegen

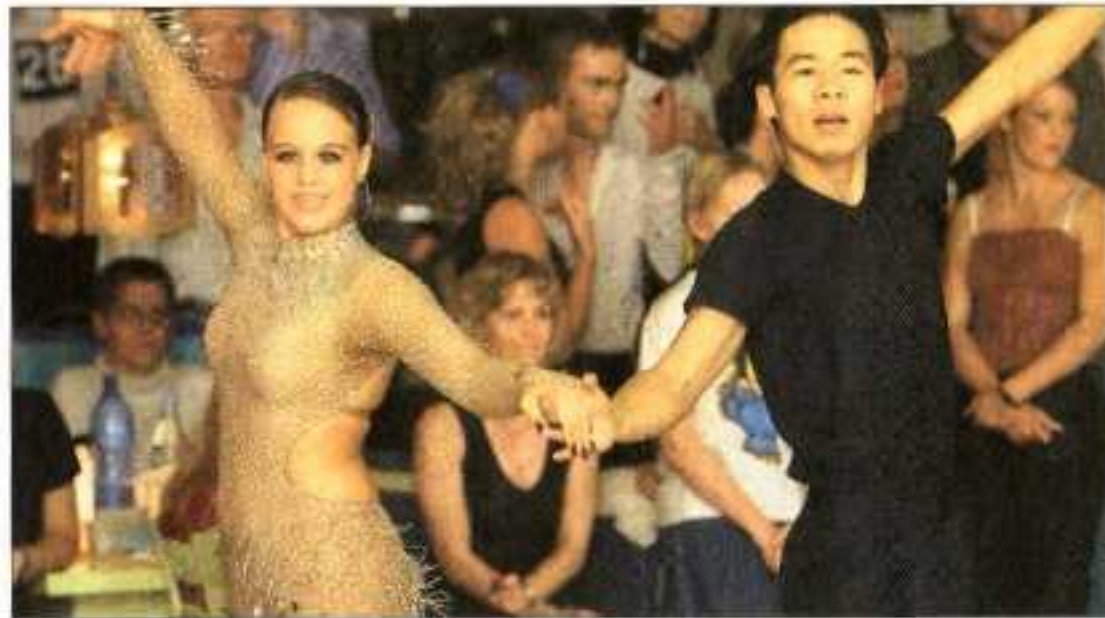
TANZEN: Weinheimer TSA-Paare Karakatsanis/Knapp und Jiang/Hutzl feiern Aufstiege in die Sonder- bzw. B-Lateinklasse

(jh) Kurz vor Weihnachten gab es für die Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim so richtig Grund zum Feiern, denn auf einem großen Amateursportturnier in Hofheim feierten gleich zwei Weinheimer-Tanzpaare, Emanuil Karakatsanis/Sarah Knapp sowie Tao Jiang/Jessica Hutzl, ihren Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse der Amateure.

Emanuil und Sarah starteten in Hofheim in der Hauptgruppe A-Latein und hatten es sich zum Ziel gesetzt, bei diesem Turnier die letzte fehlende Platzierung für den Aufstieg in die Sonderklasse zu holen. Der souveräne Sieg mit allen gewonnenen Tänzen war für den 21-jährigen und seine 16 Jahre alte Partnerin schließlich der krönende Abschluss ihrer tänzerischen Karriere in der A-Klasse.

Zusammengefunden haben Emi und Sarah vor etwa drei Jahren, als beide auf der Suche nach einem neuen Tanzpartner waren und sich spontan zu einem Probetraining getroffen haben. „Obwohl Sarah damals erst C-Klasse getanzt hat, ich allerdings schon zwei Klassen darüber in der A gestartet bin, haben wir uns tänzerisch gleich gut verstanden. Sarah war zu dem Zeitpunkt schon sehr, sehr talentiert,“ berichtet Emi, der bei der Tanzsportabteilung auch als Breitensportübungsleiter tätig ist und zusätzlich das Weinheimer Formationsteam „Tigers“ trainiert.

Bei den ersten vier Turnieren in der Jugend B-Klasse im Jahr 2000 holten der Student und die Schülerin auf Anhieb vier Platzierungen, darunter auch ein Sieg bei einem Pokalturnier in Höfingen. 2001 erfolgte dann altersbedingt der Wechsel in



Jessica Hutzl und Tao Jiang holten in Hofheim den letzten noch fehlenden Punkt zum Aufstieg in die dritthöchste Amateur-Tanzklasse (B-Klasse).
Bild: Gutschalk

die Hauptgruppe. „Hier kämpften wir uns locker durch, obwohl Sarah mit ihren erst 14 Jahren unter den Hauptgruppe-Tänzern das Nesthäkchen war,“ schmunzelt Emanuil. Zu ihren größten Erfolgen in der Hauptgruppe B gehörte der Sieg beim TSA-Heimturnier, der dritte Platz von über 90 Paaren beim „Blauen Band der Spree“, einem der größten deutschen Amateurtanzturniere, sowie der baden-württembergische Landesmeistertitel, der das junge Weinheimer Paar in die nächsthöhere A-Klasse brachte. 2003 war für Emi und Sarah nun das erfolgreichste Jahr in dieser Klasse. Mit Siegen in Frankenthal, Landau

und zweiten Plätzen in Weinheim sowie in Tübingen fehlte den beiden schließlich nur noch eine Platzierung zum Aufstieg. Ihr großes Ziel, das Semifinale bei der folgenden Landesmeisterschaft im Herbst zu erreichen, erreichten sie leider nicht, was jedoch, wie die Trainer Manuela Faller und Michael Sawang bestätigten, aufgrund ihrer hervorragenden tänzerischen Leistung nicht nachvollziehbar war. Auf dem „Deutschlandcup“ in Düsseldorf, der Deutschen Meisterschaft für die A-Klasse, platzierten sie sich dann unter den besten 24 Paaren und konnten auf dieses Ergebnis sehr stolz sein.

„Jetzt müssen wir uns erstmal tänzerisch weiter entwickeln, um in der S-Klasse wenigstens die eine oder andere Runde weiter zu kommen,“ blicken Emi und Sarah in die Zukunft. Darüber hinaus haben die beiden Tänzer, die bereits Anwärter für den baden-württembergischen Leistungskader sind, noch weitere Pläne für 2004: „Erstmal beginnen wir im Januar mit unserer Trainersausbildung und widmen uns dann vielleicht noch zusätzlich dem Standardtanz.“

Tao und Jessica, das zweite Aufsteigerpaar, schafften in Hofheim den Sprung in die dritthöchste Amateurklasse, die B-Klasse. Im Gegensatz zu Emi und Sarah hatten sie bereits alle nötigen Aufstiegsplatzierungen und tanzten bei dem Turnier nur noch um die letzten fehlenden Punkte.

In dem 13paarigen Feld kamen Tao und Jessica schließlich mit einer sehr guten Leistung auf Platz drei und tanzten als Aufsteiger auch gleich bei dem anschließenden B-Turnier mit. Hier freuten sich die beiden dann riesig über den vierten Platz, der ihnen für ihre zukünftige Karriere in der B-Klasse schon einmal viel Mut machte. Besonders stolz können die zwei Weinheimer auf ihren Aufstieg sein, weil sie erst seit einem knappen Jahr ein Tanzpaar sind. Nach ihrem ersten Turnierstart in der Jugend D-Klasse stiegen sie bereits nach einem halben Jahr in die C-Klasse auf, in der sie rückblickend bei neun von 11 Turnieren im Finale gestanden haben. Jetzt heißt es für Tao und Jessica erstmal neue Choreographien für die B-Klasse trainieren, um auch hier gleich ganz vorne mit dabei zu sein.

